

Hallo zusammen!

Hier mal eine Zusammenfassung mit Ergebnissen von den Rheinlandmeisterschaften 2014 in Langenfeld.

Am 06.04.2014 gingen die Rheinlandmeisterschaften im Sportkegeln in der Manni Jung Sportkegelhalle in Langenfeld zu Ende. An mehreren Wochenenden kämpften die Sportlerinnen und Sportler um gute Platzierungen und somit um die Qualifikationen für die Westdeutsche Meisterschaft die Anfang Mai ebenfalls in Langenfeld ausgetragen wird. Insgesamt gingen 31 Keglerinnen und Kegler für den SKL Langenfeld an den Start.

Schon im Dezember 2013 begannen die Rheinlandmeisterschaften der Damen- und Damen A Vereinsmannschaft. Dort belegten beide für uns gestarteten Mannschaften ganz souverän den 1. Platz.

Für die Damen Mannschaft gingen folgende Spielerinnen an den Start: Tanja Rittmann (854), Sandra Gsodam (858), Birgit Meierjohann (862), Sandra Kaiser (826), Ersatz: Doris Buschhaus.

Für die Damen A Mannschaft starteten Rita Lowin (749), Martina Schmidt (815), Heike Martini (869) Bettina Woltersdorf (847), Ersatz: Brigitte Abendrot.

Bei der weiblichen U24 hatten wir mit Sandra Gsodam nur eine Starterin und hier belegte auch sie ganz klar mit 847 Holz den ersten Platz. Bei der männlichen U24 war die Konkurrenz etwas größer doch unsere beiden Starter Gianni Todesco (794 VL) und Niklas Johanns (777 VL) kamen ohne größere Probleme in den Endlauf. Hier konnten beide ihre Leistungen nochmals steigern und so kam am Ende ein vierter Platz für Gianni (809) und ein dritter Platz für Niklas (835) heraus. Unser U24 Nachwuchs haben sich alle für die Westdeutsche qualifiziert.

Bei den Damen starteten insgesamt 16 Keglerinnen, davon vier für Langenfeld. Doris Buschhaus (807 VL), Tanja Rittmann (844 VL), Sandra Kaiser (859 VL) und Birgit Meierjohann (823 VL) kamen mit Ihren Zahlen alle in den Endlauf und sind somit auch weiter zur Westdeutschen Meisterschaft. Der Endlauf fand am Sonntag den 06.04.2014 statt und man merkte doch das schon einige Kugeln am Wochenende gespielt wurden und das die Kondition bei manch einem aufgebraucht war. Doris kam im Endlauf auf 784 (8.), Sandra hatte 806 (7.) und Tanja 817 (6.). Nur Birgit konnte sich steigern und erreichte dann auch mit 833 den dritten Platz.

Bei den Herren gingen insgesamt 24 Kegler an den Start wobei lediglich zwei für Langenfeld gestartet sind. Voller Hoffnung sich auf den eigenen Bahnen zu qualifizieren war es kein guter Tag für unsere Herren. Toni Perez erreichte 855 Holz und verpasste so die angestrebte Quali um 11 Holz. Ricky Zimmer verschlief leider zwei Bahnen und kam so nur auf 837. Hier musste also der Endlauf ohne Langenfelder Beteiligung stattfinden.

Bei den Damen A hatten wir mit Heike Martini eine Starterin. Im Vorlauf kam sie auf hervorragende 863 und sicherte sich den Endlauf. Doch auch sie konnte die gute Leistung nicht wiederholen und mußte sich mit 809 zufrieden geben, was allerdings der dritte Platz bedeutete und natürlich auch das sichere Ticket zur Westdeutschen war. Bettina Woltersdorf trat nicht an, da sie gesetzt wurde.

Bei den Damen B ging Rita Müller an den Start. Im Vorlauf kegelte sie sehr gute 733 Holz und hatte ebenfalls das Ticket gesichert. Im Endlauf kam Rita auf 698 was in der Gesamtwertung Platz 5 heißt.

Bei den Herren B gingen Arnold Piotrasch (786) der den Endlauf um 14 Holz verpasste. Johann Oehl (814) und Werner Fockenberg (843) kamen beide in den Endlauf und kämpften weiter um die Zuteilung für die Westdeutsche. Bei 24 Startern nur 6 Teilnehmer für die WDM, ganz schön schwer. Doch die beiden machten ihre Sache gut und sicherten sich beide ein Ticket. Johann kam mit 801 im Endlauf auf den 6. Platz und Werner schaffte mit 827 den vierten Platz.

Bei den Damen C gab es nur 5 Starterinnen und vier davon weiter. Das sollte doch ein leichtes Spiel werden. Karin Scholl, die erstmals an den Rheinlandmeisterschaften teilgenommen hat, sicherte

sich gleich den zweiten Platz mit 718 Holz. Doris Bläser kam mit 673 auf den dritten Platz.

Bei den Herren C gingen Fred Schulz (755) und Günther Wierig (758) an den Start und zogen auch hier gleich die Fahrkarte zur WDM. Im Endlauf belegte Fred mit 777 den siebten Platz und Günther mit 783 den sechsten Platz.

24 Paare beim Damen Paarkampf, vier davon für Langenfeld. Sandra Gsodam/Martina Schmidt schafften mit 643 gerade so die Qualifikation. Besser machten es die anderen Paare. Birgit Meierjohann/Heike Martini (684), Tanja Rittmann/Bettina Woltersdorf (713) und Sandra Kaiser/Doris Buschhaus (692) erreichten alle den Endlauf und konnten dort nochmal alles geben. Birgit/Heike kamen mit 642 auf den sechsten Platz. Tanja/Bettina (694) sicherten sich vor Sandra/Doris (691) den zweiten Platz.

Ebenfalls 24 Paare gingen bei Mixed an den Start. Hier starteten für Langenfeld fünf Paare. Leider stand dieser Tag unter keinem guten Stern und so kommen nur zwei Paare weiter. Heike Martini/Toni Perez (633), Sandra Gsodam/Niklas Johanns (604) und Sandra Kaiser/ Werner Fockenberg (614) hatten sich mehr erhofft, mußten sich allerdings der besseren Konkurrenz geschlagen geben. Bettina Woltersdorf/Robert Fritsche ergatterten sich mit 664 Holz das Ticket, verpassten aber den Endlauf um 12 Holz. Lediglich Birgit Meierjohann/Ricky Zimmer gelang es zu überzeugen. Im Vorlauf legten sie einen (fast) perfekten Durchgang hin und kamen mit 758 Holz und 31 Holz Vorsprung ins Ziel. Der Endlauf lief dann nicht mehr ganz so gut. Allerdings kam am Ende ein sehr guter zweiter Platz mit 723 Holz heraus.

Unsere Herren Vereinsmannschaft mit Toni Perez (883) Gerd Sadlowski (829) Ricky Zimmer (859) und Robert Fritsche (827) belegten den sechsten Platz , welcher für die Qualifikation zur WDM 2014 reichte.

Die Rheinlandmeisterschaft für die Herren B Vereinsmannschaft fand in Rösrath statt. Hier starteten Fred Schulz (734), Arnold Piotrasch (705), Johann Oehl (673) und Werner Fockenberg (728) und sicherten sich den fünften Platz welcher noch zur Teilnahme der WDM berechtigt.

Alles in allem waren es spannungsreiche und anstrengende Wochenenden. Wir haben drei Erste Plätze, drei Zweite und fünf Dritte Plätze erzielt. 23 Keglerinnen und Kegler konnten sich erfolgreich für die Westdeutsche qualifizieren. Sicherlich hat sich der ein oder andere ein besseres Abschneiden vorgestellt aber: Ersten kommt es anders und zweitens als man denkt!

Nun noch ein kleiner Überblick für die einzelnen Einteilungen

#### **Altersklasseneinteilung**

Das Sportjahr beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni eines jeden Jahres.

weibl. / männl. Jugend unter 10 Jahre

weibl. / männl. Jugend U 14 10 - 14 Jahre

weibl. / männl. Jugend U 18 15 - 18 Jahre

weibl. / männl. U 24 19 - 24 Jahre

Damen 25 - 44 Jahre

Herren 25 - 49 Jahre

Damen A 45 - 54 Jahre

Herren A 50 - 59 Jahre

Damen B 55 - 64 Jahre

Herren B 60 - 69 Jahre

Damen C ab 65 Jahre

Herren C ab 70 Jahre

Maßgebend für die Einstufung in die jeweilige Altersklasse ist das Alter, das im Kalenderjahr erreicht wird, in dem die Meisterschaft stattfindet.

Die Jugend unter 10 Jahre darf nicht an Wettkämpfen im Sinne dieser Sportordnung teilnehmen.

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe werden kombiniert ausgetragen.  
120 Wurf - vier Bahnen – Blockstart  
Bahn 1 15 Wurf linke Gasse Volle und 15 Wurf rechte Gasse Abräumen  
Bahn 2 15 Wurf rechte Gasse Volle und 15 Wurf linke Gasse Abräumen  
Bahn 3 30 Wurf wie Bahn 1  
Bahn 4 30 Wurf wie Bahn 2

Paarkampfwettbewerbe (Damen, Herren und Mixed) werden über 120 Würfe nur im Abräumen ausgetragen.  
Bahn 1:

Spieler 1: Anwurf linke Gasse Spieler 2: spielt auf das verbliebene Bild  
Im Wechsel Spieler 1 - Spieler 2 weiter, bis das Bild abgeräumt ist bzw. wieder auf das volle Bild gespielt werden darf. Nach 15 Würfeln wird das Resultat notiert.

Spieler 2: Anwurf rechte Gasse Spieler 1: spielt auf das verbliebene Bild  
Im Wechsel Spieler 2 - Spieler 1 weiter, bis das Bild abgeräumt ist bzw. wieder auf das volle Bild gespielt werden darf. Nach 15 Würfeln wird das Resultat notiert.

Bahn 2:

Spieler 1: Anwurf rechte Gasse Spieler 2: spielt auf das verbliebene Bild  
Im Wechsel Spieler 1 - Spieler 2 weiter, bis das Bild abgeräumt ist bzw. wieder auf das volle Bild gespielt werden darf. Nach 15 Würfeln wird das Resultat notiert.

Spieler 2: Anwurf linke Gasse Spieler 1: spielt auf das verbliebene Bild  
Im Wechsel Spieler 2 - Spieler 1 weiter, bis das Bild abgeräumt ist bzw. wieder auf das volle Bild gespielt werden darf. Nach 15 Würfeln wird das Resultat notiert.

Bahn 3:

wie Bahn 1

Bahn 4:

wie Bahn 2

Mit sportlichen Grüßen

Manuela ter Haar

P.S. Wer Fehler findet, darf sie behalten !!!